

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1789

8 (19.2.1789) Allgemeines Intelligenz-oder Wochenblatt für sämtliche
Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines

Intelligenz = oder Wochenblatt
für sämtliche Hochfürstliche Badische Lande.

Citationes edictales.

Stollhofen. Joseph Schneider ein lediger Bürgersohn von Stollhofen, welcher im Jahr 1786 wegen eines begangnen Gelddiebstahls bößlich ausgekreten, wird in Gemäßheit einer ergangnen Hochfürstl. Regierungs Verfügung andurch mit der Bedrohung öffentlich vorgeladen, daß er sich innerhalb 3 Monaten vor allhießigem Amt gehörig stellen und sich die-

ses Verbrechens halber verantworten, im Entsehungsfall aber gewärtigen solle, daß sein unter Vormundschaftlicher Administration stehendes Vermögen werde confiscirt, er der Fürstl. Lande auf ewig verwiesen und sein Name an den Galgen geschlagen werden. Signatum den 16. Febr. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Gerichtliche Notifikationen.

Hohenwetterspach. Alle diejenige welche an den Schuhmacher Johann Nikolaus Schmiedel dahier, eine rechtmäßige Forderung haben, werden sub termino peremptorio hiemit vorgeladen, unter Mitbringung ihrer Beweise, sich Montags den 23ten Februar Nachmittags bey der Verwaltung zu melden, widrigenfalls sie nachher mit ihren Forderungen nicht mehr gehört werden können. Signatum Hohenwetterspach den 5ten Februar 1789.

Hochadelich Freyherrliche von Schillingische Verwaltung allda.

Carlsruhe. Da über das verschuldete Vermögen des Schmidtmeister Adam Oberackers in Lieboldsheim und des Bürger Peter Schäfers in Friedrichsthal der Banntproceß von gnädigster Herrschaft erkannt und zu liquidirung der passivorum bey dem erstern Montag den 2. Merz, bey dem letztern aber Donnerstags den 26ten solchen Monats anberaumt worden, so werden anmit alle Creditoren, welche an beide bemeldte Faktionen etwas rechtmäßiges zu fordern haben, dergestalten vorgeladen, daß sie an bemelten Orten an erwehnten Tagen vor dem Oberamtlichen Commissario entweder in Person oder einem hinlänglich Bevollmächtigten sich einfinden, den Beweis ihrer Forderung mitbringen, gehörig liquidiren und das weitere abwarten sollen. Bey Verlust der Forderung. Signatum Carlsruhe den 18ten Febr. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Stollhofen. Alle diejenige, welche an Georg Bernhard den alten Schwanenwirth und desselben Ehefrau zu Higgelsheim rechtmäßige Forderungen zu machen haben, sollen sich zur Liquidation den 6ten und 7ten nächstkünftigen Monats Merz auf dem Rathhaus zu Stollhofen bey Verlust ihrer Forderungen einfinden, ihre Beweise vorlegen und sich des weitern gewärtigen. Stollhofen den 14ten Febr. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Stollhofen. Nachdem über das verschuldete Vermögen des verstorbenen Herrn Forstmeister Kieffers zu Stollhofen von Hochfürstl. Regierung der Banntproceß erkannt und unterzogenem Amt die Besorgung dieses Geschäfts aufgetragen worden, so werden alle diejenige, welche an dessen Verlassenschaft eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, auf den 16ten und 17ten Merz d. J. Vormittags um 9 Uhr auf dem Rathhaus zu Stollhofen zu erscheinen, ihre Forderungen gehörig zu liquidiren und ihr allenfalls ansprechendes Vorzugsrecht zu begründen, mit dem Anhang hiermit öffentlich vorgeladen, daß die nicht erscheinende von gegenwärtiger Concursmasse werden ausgeschlossen und in der Folge mit ihren Forderungen nicht mehr gehört werden. Signatum Schwarzbach den 12ten Febr. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Lörrach. Alle diejenige welche an Jung

Jakob Reinhard von Erenzach und dessen von Eichen gebürtige Ehefrau Magdalena eine geborne Schererin rechtmäßig zu fordern haben, sollen Montags den 16. Merz Morgens früh um 8 Uhr in dem Ziel Wirthshaus zu gedachtem Erenzach um so gewisser erscheinen und ihre Forderungen eingeben, als nachher niemand mehr gehört werden wird. Körrach den 9. Febr. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Emmendingen. Da die Erben des vor einigen Tagen verstorbenen Conrad Brands zu Königshausen außer Stand sind, die bezahlende Schulden desselben vollständig anzuzeigen und man die

se gleichwohl wegen Abtheilung des Vermögens unter die vielen Kinder aus zweierley Ehen wissen muß; so werden hiemit alle diejenige, welche an diese Masse eine rechtmäßige Forderung zu machen haben, dergestalt vorgeladen, daß sie den 9ten Merz dieses Jahrs zu Königshausen erscheinen und ihre Forderung unter Vorlegung des Beweises bey dem Oberamtlichen Commissarius anzeigen, oder sich selbst zuschreiben sollen, wenn ihnen nachher nicht mehr zur Zahlung geholfen werden könnte. Emmendingen den 9ten Februar 1789.

Hochf. Mark. Bad. Oberamt allda.

Justizsachen.

Emmendingen. Da der bößlich ausgetretete und unter Bedrohung der Landesverweisung vorgeladene Bürger und Schumacher, Sebastian Meier von Königshausen nicht erschienen, so wird derselbe nun nach Verfluß des peremptorischen Termins

durch das verehrliche Dekret vom 28. Jenner H.N. 1025. der disseitig Fürstl. Landen auf ewig verwiesen. Signatur den 11. Febr. 1789.

Hochfürstl. Markgräf. Bad. Oberamt allda.

Sachen so zu verlehnen sind.

Carlsruhe. Der Emelische Garten vorm Lindenheimer Thor, von 1 Morgen ist zu verlehnen.

Carlsruhe. Bey dem Bürger Auer ist bis den 23ten April der ganze obre Stock zu verlehnen.

Carlsruhe. Beym Schneider Kiemer in der langen Straß, ist das obre Logis auf den 23ten April zu verlehnen.

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Künftigen Mittwoch den 25ten dieses wird in der Geometer Häckerischen Behausung zu Klein Carlsruh allerhand Silbergeschirr, als Uhren, Degen, Sporen, Schnallen, Löffel etc. verschiedne zum Theil noch ganz neue Mannsleider, recht schönes Weißzeug und Leinwand, allerhand Schreinwerk wie auch Röß, Zinn und kupfernes Kuchengeschirr nebst andern Hausrath an den Meißbietenden gegen baare Bezahlung versteigert und an den folgenden Tagen damit fortgeführt werden. Liebhabere werden daher hiezu höflichst eingeladen.

Carlsruhe. Der hiesige Bürger und Kiefernmeister Johann Georg Kreuzbauer ist gesonnen, einen Theil von seinem weissen und rothen Oberländer, Marggräfer, Affenthaler und Landwein, von den Jahraängen 1762. 66. 73. und 74. Fuder, Ohm auch $\frac{1}{2}$ Ohm weiß, nebst Reis und Laugenholz gegen baare Bezahlung zu versteigern. Liebhabere hiezu können sich den 19ten dieses Monats Nachmittags um 2 Uhr in seiner Behausung einfinden.

Carlsruhe. Da von Seiten Hochfürstlicher Regierung per Decretum sub H.N. 109. vom 7ten Januar h. a. befohlen worden ist, daß die wegen

eingeklagter Schulden in vorigem Jahr zum Verkauf ausgelegte auf höchsten Befehl aber suspendirte Versteigerung der hiesigen Rosenwirthschafts-Behausung, auf welcher die Schuldgerechtigkeit auf des vorigen Besitzers Johann Michael Ridingers Lebenszeit haftet, nunmehr ohne weiteren Verzug in öffentlichen Aufstreich gebracht werden solle und hierzu Donnerstag der 5te künftigen Monats Merz anberaumt worden ist; so wird solches anmit zu dem Ende öffentlich bekannt gemacht, daß die allenfallsige Liebhabere sich ermeldten Tags Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus einfinden und die Staigerungsbedingung, unter welchen sich auch diese befindet, daß die auf dem befragten Haus haftende gerichtliche Capital Schulden von respectue 900 fl. und 1200 fl. bey zugebender hinlänglicher Versicherung bey dem allenfallsigen Käufer in gewöhnlicher Verzinsung werden stehen gelassen werden, vernehmen können. Carlsruhe den 28ten Jan. 1789.

Hochf. Marggräf. Bad. Oberamt allda.

Carlsruhe. Montags den 23ten dieses Monats und die darauf folgende Tage, wird in der Behausung des hiesigen Handelsmanns und Zuckerbeckers Ludwig Dahler allerley Specerey und Canditorey,

waaren als Zucker, Caffee alle Gattungen Gewürz Eisenwaaren und Farben, sodann feine und ordinaire Ledfuchen, mehrerley eingemachtes und Candirtes Zucker und dergleichen mehr gegen gleich baar zu erlegenden Bezahlung versteigert, die Tage aber wann die lange Waaren in Steigerung kommen, noch besonders angezeigt werden. Welches anmit dem Publico zur Nachricht bekannt gemacht wird. Carlsruhe den 10ten Februar 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Oberamt allda.

Stollhofen. Demnach die in verschiedenen gezogenen und ungezogenen, zum Theil auch mit Silber garnirten Gewehren, einer Wind- und Legbüchse, ein mit Silber beschlagener Hirschfänger, verschiedene zum Theil mit goldnen Borden besetzte Manns- und Frauenzimmer Kleidungen, Silbergeschirr, Bettwerk und Leinwand, Fayence, Kupfer, Messing und eisenen Küchengeschirr, Büchern, Mahlercyen, Schreibwerk und mehreren andern Hausrath bestehende Verlassenschaft des verstorbenen Herrn Forstmeister Riesers unterm 10ten und an folgenden Tagen künftigen Monats Merz Vor- und Nachmittags in dem Wirthshaus zum Adler in Stollhofen wird versteigert und dem Meistbiethenden gegen alsbaldige baare Bezahlung überlassen werden. Als wird solches hiermit öffentlich bekannt gemacht, damit die Liebhabere sich an denen bestimmten Tagen allorten einfinden und

der Steigerung anwohnen mögen. Schwarzach, den 14ten Febr. 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Winterburg Da man der gegen den Michael Prosius von Burgsponheim eingekommenen vielen Schuldklagen halber, beschlossen, dessen bey erwähn-tem Ort besizende wohlgebaute mit 2 Mahl und einem Dehlengang versehene Bannmühle nebst dabey befindlicher Scheuer, Stallungen für Pferde, Rindvieh und Schweine, Holzremis, Keller und dazu gehörigen 31 Ruthen Pflanzgarten 2 $\frac{1}{2}$ Morgen 27 Ruthen Acker und 1 Morgen Wiesenland, von welsch allem der Eigenthümer mehr nicht als 3 Malter Korn und 6 fl. Geld Pacht, dann 6 Mäsgen Haber und 33 kr. 3^{er} Pf. Zins, alljährlich zu entrichten hat, durch öffentliche Versteigerung an den Meistbiethenden, mit dem Beding jedoch, daß, falls dieser ein Ausländer wäre, er zur Sicherheit des Kaufschillings, hinlängliche Caution im Land zu stellen habe, zu überlassen und hiezu Montag den 5ten nächstkommenden Monat Merz festgesetzt hat; Als werden die zu dieser Mühle Lusttragende, auf gefagten Tag Morgens um 10 Uhr zu Burgsponheim zu erscheinen, die Bedingnisse zu vernehmen und unter annehmlichem Gebott des Zuschlags sich zu gewärtigen, hiermit eingeladen. Winterburg den 5ten Februar 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

Zur Nachricht.

Carlsruhe. Hauptmann Lux der sich nicht mehr erinnern kan, an wenn er die Briefe eines reisenden Franzosen durch Deutschland geliebet haben, ersucht den guten Freund der sie hat, sie ihm wieder zukommen zu lassen.

Carlsruhe. Beym Hofbuchbinder Drechsler allhier, auch nunmehrigen von Serenissimo quädigk bestellten Glasfactor, ist neben seinem Buchbinderladen, ist auch ein vollkommener Laden von Crystallglas aus hiesiger Hütte eingerichtet und alle Sorten schön geschliffene Gläser billigen Preises zu haben. Neue Bestellungen nach neuen Mustern können daher bey Niemand anders, als bey ihm gemacht werden.

Carlsruhe. So eben sind in Macklots Hofbuchhandlung allhier der 5 und 6te Theil von den Werken Fridrichs, samt dem wohlgestochnen Bild des höchstseeligen Königs angekommen. Sämtliche Herren Abonnenten werden daher geziemend ersucht, ihre Exemplarien abholen zu lassen und die Pränumera-

tionsgelder dafür, so wie für die noch rückständige beliebig einzusenden.

Duriach. Beym Handelsmann Knaut ist von Kenner erprobter ächter Italiäner, samt mehreren Sorten feinen holländischen Rauchtabac angekommen und in dessen Fabrikenpreisen bey Ihme zu haben, auch empfiehlt er dem verehrungswürdigen Publico seine ergebnste Dienste, in seinen führenden frischen, guten Specereyen, Fisch und Fettwaaren, türkisch Garn und allen Gattungen Baumwolle und versichert billige Preise und prompte Bedienung.

Ettlingen. Da der gewöhnliche Fastenjahrmarkt dahier heuer auf den 3. Merz wegen obwaltenden Ursachen wird abgehalten werden; So wird solches zu jedermanns Wissenschaft, besonders denen, die die Märkte zu besuchen pflegen, kund gemacht. Ettlingen den 16ten Februar 1789.

Hochfürstl. Markgräfl. Bad. Amt allda.

In Macklots Hofbuchhandlung in Carlsruhe ist von Wien ganz neu angekommen und zu haben.

Theatre de la Guerre auf holländisch Realspapier, bestehend in einer grossen General und 5 kleinern

Special-Karten: Die grosse enthält die Gränzen zwischen denen dreyen Kayserthümern und ihren nach

und nach geschenehen Veränderungen vom Jahr 1778 bis auf dieses Jahr 1788. die fünf kleinern enthalten besonders, die erste einen Theil von Albanien, welchen der Pascha von Skutari in Besitz hat, der District der Montenegriener und ein Theil der Besizungen der Republikken Venedig und Ragusa, die 2te ist die Postkarte von der Halbinsel Taurien oder Krimm. Die 3te der Plan von Konstantinopel und der Dardanellen, nebst dem Plan des Serails. Die 4te ist der

Zusammenfuß und Vereinigung des Bogs und Dniepers. Die fünfte enthält den Hellespont oder die Meerenge der Dardanellen, nebst dem Plan ihrer Festungswerke. Alle 6 Charten zusammen kosten 6fl. 30 kr. Wiene ohnlängst schon durch Zeitung und Wochenblatt bekannt gemachte 6 Charten in Bezug auf den gegenwärtigen Krieg von Artaria sind ebenfalls wieder neu angekommen und jede einzeln um den bestimmten Preis zu haben.

Ferner ist zu haben

Autores Classici Herodots Geschichte, aus dem Griechischen 3ter Band 8. Frst. 1788. 1 fl.
Apologie des Königl. Preussischen Religions Edicts 8. Frst. 1788. 30 kr.
Comed. Don Carlos Infant von Spanien, von Schiller. 8. Leipzig 1788. 1 fl.
 — — Trauerspiele von Schiller 1ter Band. 8. Leipzig 1788. 1 fl. 30 kr.
Dictionaire de Gens du Monde V. Volumes 8. Paris 11 fl.
Dialogen über das Mainzer Gesangbuch 2 Stücke 8. 1787. 15 kr.
Einlauf (der) inn- und ausländischer Weine 8. Leipz. 36 kr.
Dorsch (Ant. Jos.) über Ideenverbindung und die Seelenzustände. gr. 8. Frst. 1788. 30 kr.
Eisenhart Pif—Puf? oder Eins nach dem andern 8. Wien 1783. 24 kr.
 † **Küfens** Predigten 3ter Band 8. Köln 1788. 1 fl. 15 kr.
Epistel zum Trost 8. 1787. 8 kr.
Elken (G. J. von de) Consistorial Anmerkungen über den Cöllnischen Erzbischöflichen Unterricht. 8. Düsseldorf 1787. 30 kr.
Entwürfe zu Volkspredigten über die Pflichten der Religion 1ter Theil gr. 8. Frst. 1788. 1 fl. 15 kr.
May (F.) Vorbeugungsmittel wider den Kinder-mord 8. Mannheim 1781. 30 kr.
Max Materialien zur Geschichte des Sokratismus. 8. 1788. 1 fl. 30 kr.

Neller Opuscula 2ter Theil. gr. 4. Colo. 1788. 2 fl.
Ossians neu-entdeckte Gedichte, übersetzt von Eder-Freyher von Harold 8. Düsseldorf. 1787. 48 kr.
Petzek (J. A.) Dissertationes de Potestate Ecclesiamaj. 8. Frib. 1787. 1 fl. 30 kr.
 — — (J.) Untersuchung, ob der Kirchenablaß eine Nachlassung der göttlichen Strafe sey. gr. 8. Freyburg 1788. 40 kr.
Pichler Anleitung Recepte zu schreiben 8. Heidelberg 1788. 30 kr.
Prehauser der Wienerische Hannzwurst 8. Pingerthal. 1788. 36 kr.
Poliger (Benedict) Abhandlungen über Religionsgegenstände 2. 1tes Bändchen. gr. 8. Grätz 1788. 48 kr.
Pfeiffer (C. L.) der Reichscavalier auf seinem Reichs-ohnmittelbaren Gebiet 8. Nürnberg 1788. 25 kr.
 — — Versuch eines ausführlichen Privatrechts des teutschen Reichsadelis 2 Theile 8. Nürnberg 1787. 1 fl.
Quiol Abhandlung über diejenige Krankheit des Gesichtis, welche der schmerzhafteste Trismus genannt wird. 8. Frankfurt 1788. 30 kr.
Röchlings (J. G.) Uebung des lateinischen Stils 8. Frankfurt 1788. 45 kr.
Roos (M. M. F.) Christliches Hausbuch 2 Theile mit Kupfern gr. 8. Stuttgart 1783. 3 fl.
Reinhold (C. L.) Akademie der bildenden schönen Künste mit XIV. Kupfern gr. 8. Münster 1788. 2 fl. 45 kr.

Gebobene

Carlsruhe. Den 15ten Februar Philipp Friedrich, Vater: Philipp Friedrich Kappler, Burger und Schuhmacher. Den 16ten. Anne Margarethe, Vater:

Heinrich Ludwig Wizenmann, Bedienter bey des Herrn Erbprinzen hochfürstliche Durchlaucht.

Gestorbene

Carlsruhe. Den 14ten Februar Christian Jacob Räuber, Maurergesell, weiland Jacob Räubers, herrschaftlicher Schatzungsbotts, Sohn, alt 22 Jahr und 8. Tag. Eodem Juliane Friedrike Catharine, Fr.

Johann Brauns, Claviermeisters, Tochter, alt 8 Tag. Den 15ten Johann Andreas Schmidt, Burger und Schneidermeister, alt 64 Jahr 3 Monat und 23 Tag.

Promotio en.

Serenissimus haben dem bisherigen Stadtvicar zu Durlach, und Pfarrer zu Hohenwetterbach, Herrn

Johann Georg Gabriel Gneblin, die erledigte Pfarrey Keppenbach zu übertragen huldreichst geruhet. (Hierbey eine Beylage.)